

Work- Shop

enhanced
eBook

INHALT



[Der Workshop](#)



[Das sind wir](#)



[eBooks](#)



[Tipps](#)

Workshop: Do-it-yourself: Enhanced eBooks mit dem iPad

Katrin Fleischmann
Ltg Team Kinder und Jugend, Bibliothekspädagogik
katrin.fleischmann@stadtbibliothek.bremen.de

Anika Schmidt
Koord. Bibliothekspädagogik
anika.schmidt@stadtbibliothek.bremen.de

DER WORKSHOP



WORUM GEHT ES?

Die Bedeutung neuer Medien hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Kinder und Jugendliche wachsen als s.g. *Digital Natives* auf – ein Leben ohne Smartphone, Tablets und Computer ist für sie kaum vorstellbar. Die Einbindung digitaler Medien in die bibliothekspädagogischen Angebote ist zwingend notwendig um den Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden und attraktive Angebote für die Zielgruppe zu schaffen.

Ein wichtiger Aspekt der Medienpädagogik ist die kreative gestalterische Nutzung digitaler Medien. Es gibt viele Apps mit denen sich sehr leicht tolle Inhalte gestalten lassen. Es kann dabei um das entwerfen von eBooks, Fotogeschichten, Comics oder um das drehen von Filmen gehen.

Heute werden wir uns mit der App Book Creator befassen und gemeinsam überlegen welche Möglichkeiten diese für die bibliothekspädagogischen Arbeit mit Jugendlichen bieten kann.



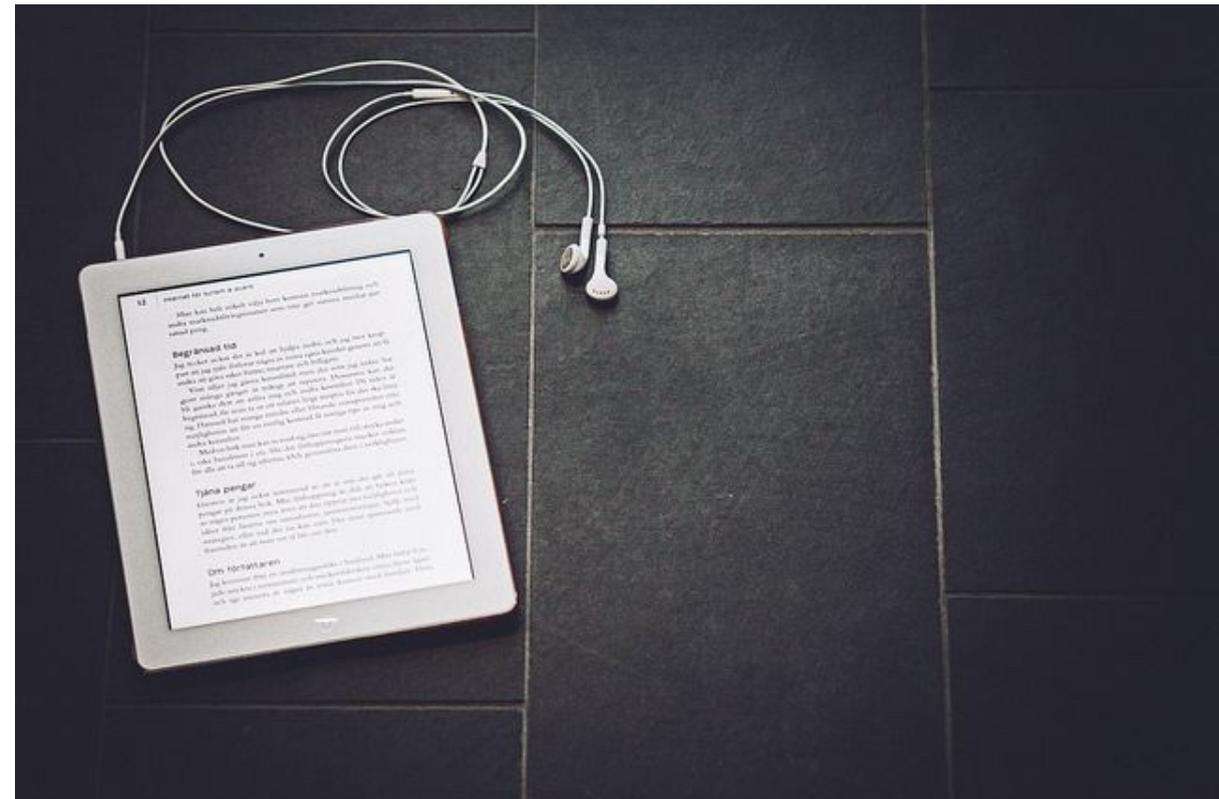
Quelle: Flickr
<http://bit.ly/1rpY3CN>

WORUM GEHT ES?

Die Bedeutung neuer Medien hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Kinder und Jugendliche wachsen als s.g. *Digital Natives* auf – ein Leben ohne Smartphone, Tablets und Computer ist für sie kaum vorstellbar. Die Einbindung digitaler Medien in die bibliothekspädagogischen Angebote ist zwingend notwendig um den Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden und attraktive Angebote für die Zielgruppe zu schaffen.

Ein wichtiger Aspekt der Medienpädagogik ist die kreative gestalterische Nutzung digitaler Medien. Es gibt viele Apps mit denen sich sehr leicht tolle Inhalte gestalten lassen. Es kann dabei um das entwerfen von eBooks, Fotogeschichten, Comics oder um das drehen von Filmen gehen.

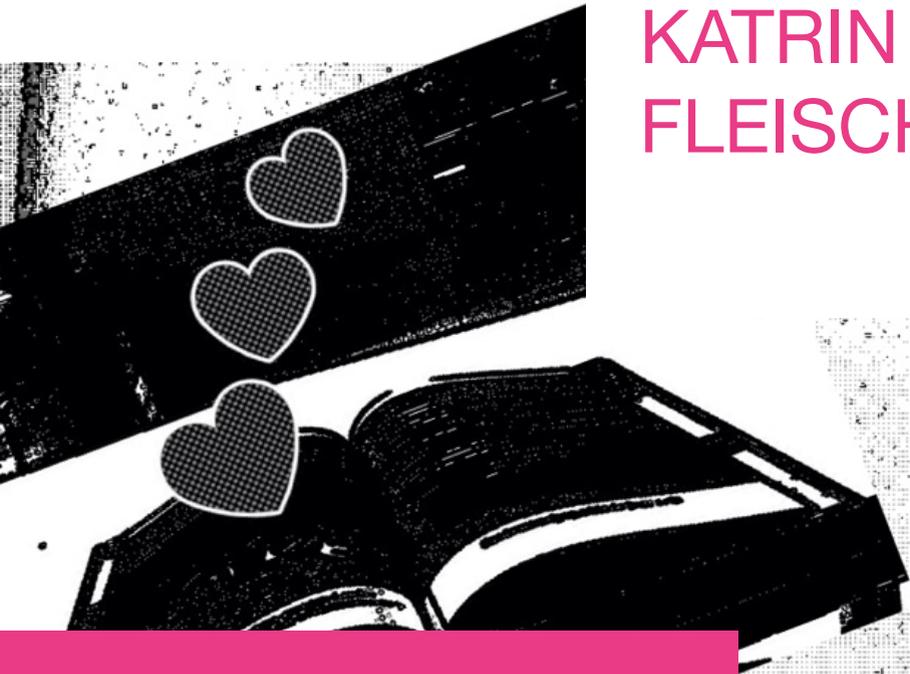
Heute werden wir uns mit der App Book Creator befassen und gemeinsam überlegen welche Möglichkeiten diese für die bibliothekspädagogischen Arbeit mit Jugendlichen bieten kann.



DAS SIND WIR



KATRIN FLEISCHMANN



Es war einmal ein
Mädchen, das
Geschichten über
alles liebte...



Als es groß war
wurde es
daher
Bibliothekarin!



Köln, Dresden, Wien, London, München
Heidelberg... Über einige Umwege
landete es schließlich im schönen
Bremen.



ANIKA SCHMIDT



E-BOOKS



ALLGEMEINES ZU EBOOKS

E-Books sind elektronische Bücher, die den Eigenschaften von gedruckten Büchern nachempfunden sind, jedoch liegen sie in digitaler Form vor. Neben Texten und Grafiken können E-Books bedingt durch die digitale Technik auch Videos, Links und Animationen enthalten. Dann spricht man von s.g. enhanced also erweiterten E-Books. Mit spezieller Software oder Apps können eBooks am Computer oder Tablet angezeigt werden, zudem gibt es spezielle E-Reader wie Amazons Kindle.

EPUB-Format

Das gängigste Format für multimediale eBooks ist aktuell EPUB. Elektronische Bücher in diesem Format können auf allen Tablets mit einer passenden App gelesen werden, auf dem iPad mit "iBooks".

EPUBs könnt ihr aber auch am Computer lesen: Es gibt verschiedene kostenlose Software dazu, z.B. [Calibre](#). Für Apple-Rechner gibt es die iBooks App. Oder ihr schaut die Bücher über euren Internet-Browser an: Für Firefox, Internet Explorer und Google Chrome gibt es [hier](#) das passende Add-On.

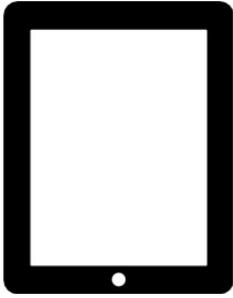
iBooks Author

Aktuell bietet die kostenlose Apple Software "[iBooks Author](#)" für Laien ohne Programmierkenntnisse die vielfältigsten Möglichkeiten. Neben Grafiken, Texten und Videos lassen sich auch kleine interaktive Abfrage-Tests, Präsentationen und Webseiten-Inhalte direkt einbetten. Die Software ist bisher allerdings nur für Apple-Rechner (MACs) erhältlich und erstellt Bücher in einem speziellen Format "iBooks".

PDF

Das gängige Standard-Format PDF kann auch für elektronische Bücher gewählt werden. Besonders, wenn ohnehin nur Bilder, Text und Links verwendet werden. Es hat gegenüber EPUB den Vorteil, dass es geläufiger ist und über den kostenlosen Acrobat Reader von Adobe auf allen Endgeräten eingesehen werden kann.

E-BOOK CREATOR



// iPad App // 4,99€

Mit der EBook Creator App lässt sich direkt auf dem iPad ein elektronisches Buch erstellen. Ihr könnt Texte, Bilder, Videos und Tonaufnahmen einfügen und das Layout selbst gestalten. Zum Beispiel lässt sich die Hintergrundfarbe der Seiten und die Schrift anpassen. Kleine Grafiken könnt ihr direkt mit dem Finger in dem Buch zeichnen. Auch dieses Buch haben wir mit diesem Tool erstellt.

Technische Voraussetzung: iPad mit iOS 7.0 oder neuer

Zugang: Im App Store erhältlich, Offline-Anwendung

Weiterverarbeitung: Das eBook kann im Format ePub oder als PDF gespeichert werden. EPUB sollte gewählt werden, wenn Videos oder Tonaufnahmen enthalten sind, bei Bild und Text genügt das PDF-Format.



Jetzt seid ihr dran! Erstellt im Book Creator ein Buch, in dem ihr euch vorstellt: Das bin ich und das ist mein Job. Fotografiert euren Arbeitsplatz, sprecht ein paar Sätze ein, zeichnet auf die Seiten und probiert so die Möglichkeiten des Tools aus.

TIPPS



URHEBERRECHT



Vorsicht bei Material aus dem Internet! Bei Bildern, Videos, Texten und Musik sind die Rechte des Urhebers zu beachten. Besonders wenn das Ergebnis online oder außerhalb des geschlossenen Rahmens einer Schule veröffentlicht werden soll.

Zum einen muss der Urheber als solcher kenntlich gemacht werden (Namensnennung, Copyright-Zeichen). Zum anderen entscheidet dieser, ob sein Werk genutzt oder verbreitet werden darf (Lizenz) und ob er dafür entlohnt werden möchte.

Es existieren jedoch einige Schrankenregelungen. Der § 52a ist besonders bei der Kooperation mit Schule interessant, da hier Ausnahmen für die Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Material zur Veranschaulichung im Unterricht geregelt sind.

Das komplette Urheberrecht gibt es [hier](#) zum Nachlesen.

CREATIVE COMMONS

Die Creative Commons Lizenz kennzeichnet Material, das weiterverwendet werden darf. Je nach Kennzeichnung sind allerdings folgende Einschränkungen zu beachten:

-  Namensnennung
-   Namensnennung-Keine Bearbeitung
-   Namensnennung-Nichtkommerziell
-    Namensnennung-Nichtkommerziell-Keine Bearbeitung
-    Namensnennung-Nichtkommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen
-   Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen
-   ⁵⁰ Namensnennung-Keine Bearbeitung-Festes Honorar von 50 Euro
-   ⁴⁰ Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen-Honorar 40%

Entsprechend gekennzeichnete Musik, Bilder und Videos im Web könnt ihr [hier](#) finden.

VERWALTUNGEN DER IPADS



Wenn ihr für eure Bibliothek Tablets in größerer Stückzahl anschaffen wollt, muss auch die Betreuungsinfrastruktur geplant werden. Die technische Betreuung ist natürlich davon abhängig, für welche Geräte ihr euch entscheidet. Da wir für die Stadtbibliothek Bremen einen Satz iPads (16 Stück) gekauft haben können wir an dieser Stelle nur von unseren Erfahrungen mit diesen Geräten berichten...

Für ein sicheres Aufbewahren und Transportieren gibt es extra iPadkoffer. Diese sind nicht ganz billig, bieten aber den großen Vorteil, dass die Tablets darüber gleichzeitig geladen und verwaltet werden können.



Apple bietet ein extra Programm, mit dem sich Geräte und Inhalte für Unternehmen/Institutionen verwalten lassen. Über das Programm für Volumenlizenz ([VPP](#)) können Apps in Sammelbestellungen und unter gültigen Lizenzbestimmungen gekauft und über Gutscheincodes an die Einzelgeräte weiterverteilt werden. Für die technische Administration bietet sich der Apple Configurator an. Der Apple Configurator ist eine kostenlose App für Mac OS, die über den Mac App Store heruntergeladen werden kann. Sie erlaubt es bis zu 30 Geräte gleichzeitig zu konfigurieren.

UNSERE IDEEN FÜR DIE BIBLIOTHEK

- Ferienwerkstatt: Wer bin ich
- Buchbesprechungen
- Präsentationen in eBooks (z.B. Referatsthemen)
- Themenbezogenen Kapitel gestalten lassen,
(z.B. Web 2.0)
- Einbinden in andere Aktionen,
(z.B. Lesenächte, Dämmerungslesen...)
- eBook, in dem Schüler die Bibliothek vorstellen

Wir freuen uns, wenn ihr eure
Praxiserfahrungen mit uns teilt!
Per Mail oder persönlich z.B auf dem
Bibliothekartag